

Genossen!

Die entwickelte sozialistische Gesellschaft wurde in ihren Wesenszügen im Programm der Partei und in den Beschlüssen des VII. Parteitages charakterisiert. Wir berücksichtigten dabei besonders die von Marx in der "Kritik des Gothaer Programms" dargelegten und von Lenin umfassend begründeten, durch die Erfahrungen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder bestätigten allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus. Zwischen Sozialismus und Kommunismus, die bekanntlich zwei Phasen der kommunistischen Gesellschaftsformation sind, gibt es keine starre Grenzlinie. Auf der Grundlage der Entwicklung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und ihrer materiell-technischen Basis wächst die sozialistische Gesellschaft allmählich in die kommunistische. Aufgabe der theoretischen Arbeit muß es sein, auch diesen Prozeß unter Berücksichtigung der spezifischen Bedingungen in der Deutschen Demokratischen Republik gründlich zu erforschen.

Es war und ist eine vordringliche Aufgabe unserer Partei, den dialektischen Zusammenhang zwischen Ökonomie und Politik, zwischen Produktivkräften und sozialistischen Produktionsverhältnissen, also die Entwicklung der sozialistischen Produktionsweise, bewußt zu gestalten. Von dieser Politik, in der der wirtschaftliche Aufbau den zentralen Platz einnimmt, hängt, wie Lenin sagte, faktisch das Schicksal von Millionen Menschen ab. Ökonomie und Politik voneinander zu trennen ist ebenso falsch, wie das ökonomische System des Sozialismus im Sinne eines bloßen Steuerungs- und Regelmechanismus zu handhaben oder auszulegen.

Die Partei steht folglich vor der Aufgabe, die ökonomische Politik auf der Grundlage der konsequenten Ausnutzung des Wirkens der ökonomischen Gesetze, besonders des ökonomischen Grundgesetzes des Sozialismus und seiner politischen, auf das Wohl der Menschen abzielenden Aussage, weiter auszuarbeiten.

Das gilt auch für die Präge, wie bei der weiteren Vervollkommenung der materiellen Interessiertheit die Rolle des moralischen